

Dezember 2016

**News Ticker Service Zahlungsverkehr**

Bleiben Sie auf dem Laufenden

**Harmonisierung des Zahlungsverkehrs**

Liebe Leserin/Lieber Leser

Sie erhalten den aktuellen Newsletter zur [Zahlungsverkehrs-Harmonisierung](#). Mit diesem Newsletter bieten wir Ihnen zusätzliche und laufend aktualisierte Informationen zu den anstehenden Marktveränderungen, sodass Sie jederzeit auf dem neuesten Stand sind.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

**Neues Format- und Kanalangebot des File-Transfer mit ISO 20022 auf einen Blick**

Im Mai-Newsletter haben wir Sie über die komplette Erneuerung unserer Zahlungsverkehrssysteme informiert und darüber, wie Sie von der Umstellung auf ISO 20022 profitieren können. Heute verarbeitet die Credit Suisse als erstes grosses Finanzinstitut bereits einen Grossteil der Zahlungen durchgängig gemäss dem neuen Standard ISO 20022. Der Übergang aller Zahlungsaufträge findet in Etappen und in einem geregelten Rahmen statt, mit Abschluss im Jahr 2018 respektive 2020.

Um Ihnen eine effiziente Planung und Migration auf die neuen Formate zu gewährleisten, haben wir unser neues File-Transfer-Format- und Kanalangebot für die drei elektronischen Kanäle [Direct Net](#), [Direct Link](#) und [Direct Exchange](#) zusammengestellt. Dieses finden Sie im Dokumentenpool auf unserer [ZV-Harmonisierungsseite](#).

Bei Fragen und Anliegen steht Ihnen unser Expertenteam unter der Gratisnummer 0800 80 87 50 oder via E-Mail an [clientmigration.box@credit-suisse.com](mailto:clientmigration.box@credit-suisse.com) von Montag bis Freitag von 7.30 bis 17.30 Uhr sehr gerne zur Verfügung.

[Format- und Kanalangebot mit ISO 20022](#)**ISO 20022 Test Platform springt nun direkt zu Hinweisen und Fehlern**

Die Testplattform der Credit Suisse wird von zahlreichen Softwareherstellern für gründliche Formattests verwendet. Daher haben wir das Testverfahren erneut vereinfacht. Machen auch Sie sich bereit für ISO 20022, und testen Sie Ihre File-Zahlungen mit den neuen Features:

- Falls Ihre hochgeladenen Dateien Hinweise oder Fehlermeldungen zur Folge haben, können Sie nun bequem per Mausclick direkt im integrierten XML-Viewer zu den betroffenen Stellen springen. Dies beschleunigt Ihre Analyse der Upload-Ergebnisse.

- Neu können Sie zudem pain.001- und pain.002-Dateien nicht nur nach den SIC- und EPC-Standards testen, sondern auch nach dem CGI-Standard einschliesslich der Schweiz-spezifischen Anforderungen für die Einzahlungsscheine.

Detailinformationen finden Sie in unserem [Factsheet](#) sowie auf unserer Internetseite zur [ZV-Harmonisierung](#).

[ISO 20022 Test Platform](#)**Erkenntnis aus den Tests mit der Testplattform: Aufgepasst bei Salärzahlungen!**

Unsere bisherigen Erfahrungen mit der ISO 20022 Test Platform deuten darauf hin, dass die Konsequenzen der durch ISO 20022 eingeführten Regeln bei den Salärzahlungen noch zu wenig deutlich aufgezeigt wurden.

Dies gilt insbesondere auch für Softwarehersteller, die ihre Dateien schon mit PostFinance getestet haben. Es zeigt sich, dass die Umstellung von EZAG zu pain.001 keine erfolgreiche Umstellung von DTA zu pain.001 garantiert. Bitte stellen Sie daher alle Zahlungsarten in den Testplattformen der Banken, um «unknown Unknowns» aufzudecken, und beachten Sie für Salärzahlungen diese Punkte:

Die Schweizer Business Rules halten dazu in Kapitel 4.11 Folgendes fest:

- Das SALA-Flag hat keinen Einfluss auf die Verarbeitungs- und Anzeigart.
- Der gezielten Steuerung der Verarbeitungsart (Einzel- oder Sammelbuchung) dient bei pain.001 auf dem B-Level das Flag Batch Booking. Für Salärzahlungen muss der Software-nutzer die Möglichkeit haben, den Wert true auszuwählen, bzw. die Software kann dies auch für Salärzahlungen defaultmässig tun.
- Der gezielten Steuerung der Anzeigart (Anzeige ja/nein, mit/ohne Details) dient bei pain.001 auf dem B-Level das Flag Debtor Account > Type > Proprietary. Für Salärzahlungen muss der Softwarenutzer die Möglichkeit haben, die Werte CND (Sammelanzeige ohne Details) bzw. NOA (keine Anzeige) auszuwählen.

Wenn dem Nutzer Ihrer Software die Steuerungsmöglichkeiten für Batch Booking und Anzeigart nicht zur Verfügung stehen (bzw. wenn die Software diese Felder nicht befüllt), dann werden die Konto-Defaultwerte nicht übersteuert, sondern eingehalten. So kann ohne CND und Batch Booking true der Kunde (trotz SALA) die Gutschriftsanzeigen mit Details zu den Salärzahlungen erhalten. Dies schadet dem Ruf aller an einer solchen Zahlung Beteiligten.

Bei der Credit Suisse ist der Konto-Default für Anzeigen immer mit Details, sodass dies im pain.001 übersteuert werden muss. Die Übersteuerung gilt zudem nicht nur für die Details bei den camt.054 und camt.053, sondern auch für Papierauszüge und PDF-Auszüge (E-Dokumente).

Einige andere Schweizer Banken knüpfen möglicherweise immer noch – wie zu DTA-Zeiten – ein bestimmtes Verhalten der Bank an das SALA-Flag. Dies entspricht jedoch nicht dem auf gezielte Steuerung ausgerichteten Schweizer ISO-Standard. Das SALA-Flag alleine reicht daher nicht mehr aus.

[Website ZV-Migration](#)**ISO 20022 – ein Impuls für die digitale Schweiz**

Eine hochverfügbare Zahlungsinfrastruktur stellt die Basis für das wirtschaftliche Zusammenleben und das Rückgrat der Schweizer Volkswirtschaft dar. Die Umstellung des Zahlungsverkehrs auf ISO 20022 ist deshalb auch ein Meilensteinprojekt für die Schweizer Wirtschaft und Gesellschaft. Mit der Informationskampagne «Activating Digital Switzerland» informiert PaymentStandards.CH in den nächsten Wochen die Öffentlichkeit über die wesentlichen Neuerungen im Zahlungsverkehr.

[CLEARIT 69, Dezember 2016](#)**Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute für 2017**

In diesem Jahr haben Sie monatlich unseren Newsletter erhalten. Wir bedanken uns sehr für Ihr Interesse und bemühen uns, auch weiterhin monatlich, wertvolle Beiträge zu den Veränderungen im Schweizer Zahlungsverkehr zu publizieren. Nun wünschen wir Ihnen frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Product Management Payment Products Team

[Payments](#)

Unsere Spezialisten stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung. Unsere Kontaktangaben finden Sie unten.

Freundliche Grüsse

**Credit Suisse**  
**Product Management Payment Products**

**Weiterführende Information****Kontakt**

**CREDIT SUISSE (Schweiz) AG**  
Electronic Banking Desk

0800 80 87 50\* (gratis)

Int. +41 800 80 87 50

Montag–Freitag 7.30–17.30 Uhr

[Kontakt–Support](#)

\* Zur Qualitätssicherung werden Ihre Telefongespräche mit dem Electronic Banking Desk aufgezeichnet.

**Weiterführende Links**

[Homepage ZV-Migration](#)



[Newsletter Archiv](#)



[Dokumenten Pool](#)

**News Ticker Service Zahlungsverkehrs-Harmonisierung**

▪ [Abonnieren](#)

▪ [Abbestellen](#)



Dieses Dokument wurde zu Informationszwecken und zur Verwendung durch den Empfänger erstellt. Hinsichtlich der Zuverlässigkeit und Vollständigkeit dieses Dokuments wird keine Gewähr gegeben, und es wird jede Haftung für Verluste abgelehnt, die sich aus dessen Verwendung ergeben können. Das vorliegende Dokument darf nicht in den Vereinigten Staaten verteilt oder an US-Personen (im Sinne von Regulation S des US Securities Act von 1933 in dessen jeweils gültigen Fassung) abgegeben werden. Dies gilt ebenso für andere Jurisdiktionen, ausgenommen wo in Einklang mit den anwendbaren Gesetzen. Copyright © 2016 Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 1997–2016 CREDIT SUISSE GROUP AG AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

[Nutzungsbedingungen](#) / [Sicherheit im Internet](#) / [Hinweise zum Datenschutz](#) und zur Nutzung von Cookies / [Global Patriot Act Certificate](#)